

Merkblatt

Schwyz, 1. Januar 2024

Elterntaxi – Nein Danke!

Der Weg zur Schule ist nicht einfach nur eine Strecke, sondern ein Erlebnisraum für unsere Kinder. Die vielseitigen Erfahrungen auf dem täglichen Schulweg unterstützen Ihr Kind in seiner Entwicklung und machen es selbstsicherer. Dabei wird auch das richtige Verhalten im Strassenverkehr durch Wiederholungen gefestigt. Ein Elterntaxidienst stellt daher eine ungeeignete Unterstützung für den Schulweg dar, denn Ihrem Kind wird dadurch ein sehr wertvolles Übungsfeld auf dem Weg in die Selbstständigkeit vorenthalten.

Unsere Empfehlungen

- Ermöglichen Sie Ihrem Kind wertvolle Schulwegerlebnisse gemeinsam mit anderen Kindern.
- Verzichten Sie wenn immer möglich auf einen Fahrdienst mit dem Auto.
- Transportieren Sie Ihr Kind nur in Ausnahmefällen mit dem Fahrzeug auf dem Schulweg.
- Bei notwendigem Transport: Benutzen Sie die zum Aus- und Einladen vordefinierten «Kiss-and-Ride-Zonen» – falls vorhanden – oder halten Sie mit Ihrem Fahrzeug einige hundert Meter von der Schulanlage entfernt auf geeigneten Parkplatzanlagen. Damit bieten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, wenigstens das letzte Wegstück zur Schule selbständig zu meistern und reduzieren ein zusätzliches Verkehrsaufkommen in der belebten Schulhausnähe.



Ihr Kind sicher auf dem Schulweg

- Zeigen Sie ihrem Kind den sichersten Schulweg auf, nicht den kürzesten.
- Trainieren Sie diesen bereits Wochen vor Schulstart mit Ihrem Kind, bis Sie ihm nach einer angemessenen Übungszeit zutrauen, den Weg zur Schule und zurück alleine zu gehen.
- Berechnen Sie für den Schulweg genügend Zeit ein und schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los.
- Auch bei regnerischem und kaltem Wetter kann einem Kind der Schulweg zu Fuss durchwegs zugetraut werden. Auf das Mitgeben von Regenschirmen sollte man aufgrund der Sicht Einschränkungen jedoch verzichten.
- Kleiden Sie Ihr Kind im Strassenverkehr stets in helle, leuchtende Farben; viele erhältliche Kleidungsstücke sind bereits mit lichtreflektierenden Materialien ausgerüstet.
- Oftmals wohnen andere Schulkinder in Ihrer Nachbarschaft. Verabreden Sie mit deren Eltern, dass die Kinder gemeinsam zur Schule gehen.
- Behalten Sie den Schulweg Ihres Kindes regelmässig im Auge. Bei auftretenden Baustellen oder baulichen Veränderungen wird es unter Umständen nötig sein, Ihrem Kind neue Verhaltensmuster oder Umwege aufzuzeigen oder es anfänglich zu Fuss zu begleiten.
- Zögern Sie nicht, sich bei ausserordentlichen Schwierigkeiten mit den Schulverantwortlichen oder der Kantonspolizei Schwyz in Verbindung zu setzen.